

75

Jahre / Years

Hopfenpflanzerverband Tett nang e.V. Tett nang Hop Growers Association

**Schwieriger Start 1947 – heute nahezu 100 % Mitgliedschaft –
wichtiges Service- und Interessensorgan im Anbaugebiet Tett nang**

**Difficult start in 1947 – today almost 100% membership – important service
and stakeholder organization in the Tett nang hop growing region**

Das große Jubiläum im Anbaugebiet Tett nang wurde bereits 2019 gefeiert: 175 Jahre Hopfenbau in Tett nang. Dazu fanden über das ganze Jahr verteilt Aktionen statt, mündend in den großen Festakt am 10. August 2019 mit rund 800 Gästen, bestehend aus Hopfenpflanzerefamilien, Brauern, Gästen aus Politik, Verbänden und Verwaltung.

Organisiert waren die Hopfenpflanzler schon immer, meist in Form von Hopfenbauvereinen. Am 19. August 1947, nach den Irrungen und Wirrungen sowie dem Leid des Krieges und unter schwierigen Bedingungen, trafen sich die Pflanzler nach 5 Jahren erstmals wieder aus wichtigem Anlass, wie es heißt, im Tett nanger Gesellenhaus, um den Tett nanger Hopfenpflanzerverband inkl. Satzung neu zu gründen. Im gleichen Jahr noch folgten die Gründungen der Obstbaugenossenschaft und des Kreisbauernverbandes Tett nang. Erster Vorsitzender des HPV Tett nang war Adolf Locher aus Missenhardt, als sein Stellvertreter wurde Josef Häfele aus Hirschach gewählt. Zum Anbaugebiet zählten die Kreise Tett nang, Ravensburg, Saulgau, Wangen, Achberg-Hohenzollern, Lindau und Überlingen.

Nach der kritischen Ernährungslage zum Ende des Krieges wird auch das erste Jahr des HPV Tett nang 1947 als äußerst schwieriges Hopfenjahr beschrieben. Laut Schwäbischer Zeitung damals wird von drei großen Problemen berichtet: der Frage der Hopfenpflanzler, ob weitermachen oder aufhören (Mangel an Hopfendraht,

The big anniversary in the Tett nang hop growing region was already celebrated in 2019: 175 years of hop growing in Tett nang. Events were held throughout the year, culminating in the grand ceremony on August 10, 2019 with around 800 guests, consisting of hop growing families, brewers, and guests from politics, associations and public administration.

Hop growers have always been organized, mostly in the form of hop grower associations. On August 19, 1947, after the trials and tribulations as well as the suffering of the war and under difficult conditions, the hop growers met again for the first time after 5 years for an important reason, as the saying goes, in the Tett nang Guild House, in order to re-establish the Tett nang Hop Growers Association including its statutes. The Fruit Growers' Cooperative and the Tett nang District Farmers' Association were founded in the same year. The first chairman of the Tett nang HGA was Adolf Locher from Missenhardt, and Josef Häfele from Hirschach was elected as his deputy. The growing area included the districts of Tett nang, Ravensburg, Saulgau, Wangen, Achberg-Hohenzollern, Lindau and Überlingen.

After the critical food situation at the end of the war, the first year of the Tett nang HGA in 1947 is also described as an extremely difficult hop year. According to the 'Schwäbische Zeitung' newspaper at the time, three major problems were reported: The question of hop growers whether to continue or stop (lack of hop wire, fertilizer...).



Dünger...), der Schwierigkeit bei der Versorgung mit Handpflückern und dass in vielen Gärten aufgrund der mangelnden Versorgungslage Kartoffeln und Kohl an die Stelle des Hopfens getreten sei.

Geerntet wurden im (Zitat) „Dürrejahr“ 1947 in Tett nang 4.700 Ztr. Hopfen (16 Ztr. je ha), was einen Minusrekord bedeutete. Positiv bewertet wurde das Preisniveau: 320 Mark für erste, 300 Mark für zweite und 260 Mark für dritte Qualität. Die schlechte Ernte führte wohl auch auf den wieder zunehmenden Hopfentänzen zum Ausschank von „Ersatz- und Dünnbier“ mit einem Prozent Stammwürze und zu Verkaufshöchstpreisen von 47 Reichspfennig im Lokal für die Halbe sowie 45 Pfennig im Einzelhandel.

Der Hopfenpflanzerverband Tett nang ist heute mit seinen Gremien und Mitgliedern ein wichtiges und anerkanntes Interessens- und Serviceorgan im Anbaugebiet Tett nang. Dies bezeugt u. a. sicherlich auch der einmalig hohe Organisationsgrad. 124 von 125 Hopfenbaubetrieben sind im Verband organisiert. 2013 haben sich außerdem 7 Schweizer Betriebe sowie 1 Betrieb aus Nagold dem HPV Tett nang angeschlossen. Sein Auftrag und seine Handlungsmaxime leitet sich aus § 2 der Satzung ab, in der es heißt: „Zweck des Hopfenpflanzerverbandes Tett nang ist die Förderung des Hopfenbaus im Anbaugebiet Tett nang und die Wahrnehmung der hopfenwirtschaftlichen Interessen der Mitglieder.“

Autor: Jürgen Weishaupt, Geschäftsführer HPV Tett nang

Fotos: HPV Tett nang

Quellen und Zitate:

Aus dem Buch „Grünes Gold – 150 Jahre Hopfenbau in Tett nang“

Weitere Informationen unter www.tett nanger-hopfen.de

The difficulty in obtaining pickers and that in many hop gardens potatoes and cabbage had taken the place of hops due to the lack of food.

Hopfen und Blick auf den Bodensee
Hops and view of Lake Constance

Harvested in the (quote) “drought year” of 1947 in Tett nang were 4,700 centners of hops (16 centners per hectare), which was an all-time low. The price level was rated positively: 320 marks for quality grade one, 300 marks for grade two and 260 marks for grade three. The poor harvest probably also led to the serving of “Ersatz- und Dünnbier” (substitute and thin beer), with one percent original extract, at the hop dances, which were on the rise again, and at maximum sales prices of 47 Reichspfennig in the pub for the half liter and 45 Reichspfennig in the retail trade.

Today, the Tett nang Hop Growers Association, with its committees and members, is an important and recognized service and stakeholder organization in the Tett nang hop growing region. Among other things, the uniquely high degree of organization certainly testifies to this. 124 out of 125 hop farms are organized in the association. In 2013, 7 Swiss farms and 1 farm from Nagold also joined the Tett nang HGA. Its mission and its principle of action are derived from §2 of the statutes, which states: “The purpose of the Tett nang Hop Growers Association is to promote hop growing in the Tett nang hop growing region and to safeguard the hop growing interests of its members.”



Historische Aufnahme: Fuhrwerke bei der Verladung der Hopfensäcke am Bahnhof

Historic photo: Carts loaded with hop sacks at the train station